

Die Gesellschaft für indo-asiatische Kunst (GIAK)
lädt herzlich ein zu einer

**Exklusivführung durch die Ausstellung
„Anish Kapoor“
im Martin-Gropius-Bau**

am Donnerstag, den 27. Juni 2013.

Treffpunkt: 17:30 Uhr

vor dem Eingang zum Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstr. 7.

Führungsbeginn: 17:45 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung per E-mail an Frau Hatoum
m.hatoum@smb.spk-berlin.de oder telefonisch unter 030 8301-361.

Anish Kapoor ist einer der weltweit bedeutendsten zeitgenössischen Künstler mit indischen Wurzeln. 1954 in Mumbai geboren, kam er nach einem Aufenthalt in einem israelischen Kibbuz 1973 nach London, wo er seither lebt und arbeitet. Internationale Aufmerksamkeit erhielt er bereits in den 70er Jahren mit Skulpturen aus Farbpigmenten. Über monochrome Rauminstallationen gelangte er zu Monumentalskulpturen aus ungewöhnlichen Werkstoffen. Seine Arbeiten zeigen Einflüsse westlicher und östlicher Kultur, beinhalten auch religiöse Themen.

1990 vertrat er Großbritannien auf der Biennale von Venedig. Seit den frühen 1980er-Jahren wird sein vielfach prämiertes Werk weltweit ausgestellt. Für seine erste große Ausstellung in Berlin nutzt Anish Kapoor das gesamte Erdgeschoß des Martin-Gropius-Baus, einschließlich des Lichthofs. Etliche Arbeiten wurden eigens für das Haus entwickelt. Die Schau bietet mit etwa 70 Werken auch einen Überblick über das abstrakt-poetische Werk von 1982 bis heute.

Gesellschaft für indo-asiatische Kunst Berlin e.V.

www.giak.org